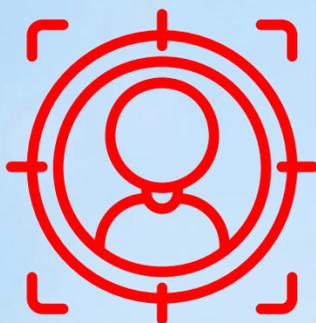


stratesys

HYPERAUTOMATION

USE CASE



DER KUNDE

Es handelt sich um einen der größten europäischen Player in der Telekommunikations-Branche mit Niederlassungen in Deutschland, Großbritannien und Spanien.

Der Unternehmensfokus richtet sich auf Highspeed-Breitband, TV und mobile Dienstleistungen. Der Kunde ist dank seiner starken Reputation, verlässliche und innovative Lösungen zu liefern, sehr anerkannt.

Momentan erlebt er exponentielles Wachstum, mit beeindruckenden Umsatzzahlen und robustem Kundenstamm.



DIE HERAUSFORDERUNG

Aufgrund der Fusionierung mehrerer Unternehmen und der Übernahme neuer Geschäftsbereiche müssen in diesem Zusammenhang bestimmte Merger-Projekte, die momentan durch keinerlei Lösungen unterstützt sind, beschleunigt werden. Hierbei handelt es sich um neue, bisher wenig definierte Prozesse mit mehreren multidisziplinären und multikulturellen Teams mit komplett unterschiedlicher Unternehmensphilosophie.

Diese Aufgaben sollen mit robusten Anwendungen versehen werden, die große Datenvolumina managen und strukturieren können, die die nötige Sicherheit bringen und vor allem zur Optimierung sowie drastischen Reduzierung von Execution Time und der Anzahl der Mitarbeiter führen. Aufgrund der begrenzten Zeit und der Tatsache, daß es sich um ein spezielles Projekt handelte, mußte die App sehr schnell implementiert werden.

HYPERAUTOMATION

USE CASE



DIE LÖSUNG

Stratesys schlägt eine Lösung vor, die auf dem Konzept der Hyperautomation basiert, bei der die Solution-Engine in eine Low-Code-Plattformanwendung integriert ist, um die Entwicklung und Bereitstellung zu beschleunigen und gleichzeitig die Hauptanforderungen an Sicherheit und Datenverarbeitungskapazität zu erfüllen.

Darüber hinaus werden mit der Prozessoptimierung als Teil der DNA und als wesentliche Anforderung verschiedene Aufgaben, die von unterschiedlichen Teams ausgeführt werden, identifiziert, die mit RPA-Technologie vollständig oder teilweise automatisiert und durch prädiktive KI-Modelle ergänzt werden können.

Dies trägt einerseits zur Entscheidungsfindung des Teams bei, reduziert das Fehlervolumen drastisch und optimiert die Ausführungszeit bei gleichzeitiger Erhöhung der Genauigkeit. Beispielsweise ist einer der kognitiven Automatismen in der Lage, verschiedene Personen zuzuordnen, auf die Informationen der jeweiligen Einzelperson zuzugreifen, sie herunterzuladen, zu analysieren, mit ähnlichen zu vergleichen und Übereinstimmungsempfehlungen zu geben. Etwa 1 FTE wird eingespart, eine Trefferquote von fast 90 % erzielt und die Iterationsarbeit zwischen verschiedenen Teams drastisch vereinfacht.

Um die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen multidisziplinären Teams mit unterschiedlichen Arbeitskulturen zu optimieren, wurde schließlich beschlossen, die Kommunikation durch intelligente virtuelle Assistenten zu standardisieren, die den täglichen Support zwischen den Teams vereinfachen. Dies alles unterstützt durch Modelle zur Verarbeitung natürlicher Sprache und generativer KI, die den Benutzern eine bis dahin ungekannte Natürlichkeit in der Kommunikation und maximale Vereinfachung im Bereich Operations zwischen sich unbekanntem Teams bietet.